rhorn, MdB, und HWK- Hauptgeschäftsführer Horst Eggers (von links) mit Su-
nn und ihren Eltern Ursula Willmann und Günter Willmann von DL Design Line.

mmer-Präsident Kurt Seelmann und Regierungs-Vizepräsidentin Petra Platz-
tin am Stand von Gitarren-Bauer Thomas Ochs. Fotos: Handwerkskammer

Mode und Musik top

STAATSPREISE Firmen aus Memmelsdorf und Kemmern wurden ausgezeichnet.

Lkrs. Bamberg – Zwei der 20 Unternehmen, die Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Hans Spitzner auf der Internationalen Handwerksmesse in München mit einem Staatspreis (5000 Euro) dekorierte, sind im Landkreis Bamberg daheim.

Im Jahr 2006 ausgezeichnet mit dem Designpreis des oberfränkischen Handwerks erhielt die Maßschneiderei DL Design Line aus Memmelsdorf nun den Bayerischen Staatspreis für Innovation. Ausgezeichnet wurde die Idee des Familienunternehmens, das klassische Handwerk mit den Möglichkeiten des digitalen Datentransfers zu verbinden. Kunden können sich in den Partner-Geschäften z. B. mit einem so genannten Bodyscanner vermessen lassen, die Körpermaße gelangen dann per Internet ins Atelier. Eine Anreise ist nicht nötig.

Auch der Zupfinstrumentenbauer und Absolvent der Fachhochschule für Gitarrendesign, Thomas Ochs aus Kemmern, bekam 2006 den Designpreis des oberfränkischen Handwerks für seine selbst entwickelte achtsaitige Kasha-Gitarre. Jetzt brachte ihm das Instrument auch den Staatspreis für Gestaltung ein. Die Konzertgitarre basiert auf der Theorie eines amerikanischen Mathematik-Professors namens Kasha. Das „andere" Klangerlebnis mit der achtsaitigen Gitarre ist nicht nur hörbar, sondern wurde von dem oberfränkischen Instrumentenbauer auch in zahlreichen Messreihen nachgewiesen.

Presse